



## Projekt: Mobiles Personal Eisenbahn

Projektträger: ETF Partner: CER, EVA Akademie Laufzeit: Jan. 2017-Juni 2018 Gefördert durch: DG EMPL
---

Das Projekt ist eine Folgemaßnahme zu dem verbindlichen Abkommen über bestimmte Aspekte der Arbeitsbedingungen des mobilen Personals im grenzüberschreitenden Verkehr. Dieses wurde von den europäischen Sozialpartnern des Schienensektors CER und ETF abgeschlossen und ist eines der Hauptthemen ihres Arbeitsprogramms im Ausschuss sozialer Dialog.

Die CER und die ETF werden mit dem Projekt die Auswirkungen des Abkommens auf europäischer Ebene analysieren und beurteilen. In Befragungen und regionalen Workshops werden Informationen über die Erfahrungen mit der Umsetzung und Anwendung des Abkommens in den EU-Mitgliedstaaten gesammelt. Dazu gehören Informationen über die Organisation des Dienstes und die Zahl der mobilen Arbeitnehmer und die konkreten Arbeitsbedingungen des mobilen Personals bei grenzüberschreitenden Dienstleistungen im Güter- und Personenverkehr. Es werden außerdem relevante aktuelle Rechtsfragen identifiziert.

Die Sozialpartner werden die Qualität der Umsetzung der Bestimmungen des Abkommens beurteilen und ein gemeinsames Verständnis für diese Aspekte prüfen. Sie beurteilen, ob gemeinsame Schlussfolgerungen gezogen werden können.

Die Ergebnisse werden durch juristische und wissenschaftliche Forschung, 8 Lenkungsausschusssitzungen und 5 Workshops erreicht. Die Projektdauer beträgt 18 Monate.